

Schkeuditzer Feuerwehr-Suche: Wer wird der Retter von morgen?

Schkeuditzer Feuerwehr sucht Nachwuchs, Oschatzer unterstützt bedrängte Kinder in Kamerun, und ein Vater streitet schwere Vorwürfe ab.

Oschatz, Deutschland -

Schreckensvorwurf gegen Familienvater in Torgau! Ein 37-jähriger Mann steht unter schwerem Verdacht: Kinderpornografie! Bei Durchsuchungen in seiner Wohnung fand die Polizei eine erschreckende Anzahl an Datenträgern mit illegalen Inhalten. Der Vater, der sich vor dem Schöffengericht verantworten muss, streitet jedoch vehement ab, etwas mit den schrecklichen Materialien zu tun zu haben. Seiner Meinung nach trifft dies seinen Sohn, der zur Tatzeit erst elf Jahre alt war, die Schuld.

Ein Drama, das auf den ersten Prozess-Tag zu einer hitzigen Debatte führt! Die Juristen stellen die seitens des Angeklagten vorgebrachten Behauptungen auf die harte Probe. Was wird der Gerichtshof entscheiden? In Torgau steht der Fall exemplarisch für die Herausforderungen bei der Bekämpfung von Kindesmissbrauch und den emotionalen Abgründen, die sich daraus ergeben.

Schkeuditzer Feuerwehr in Bedrängnis!

Alarmstufe Rot für die Freiwillige Feuerwehr in Schkeuditz! Ein akuter Mangel an Nachwuchs droht, die Sicherheit der Bürger zu gefährden. Stadtwehrleiter Uwe Müller

schlägt Alarm: Die Rekrutierung läuft schleppend! Trotz der wichtigen Rolle der Feuerwehr gibt es nur wenige Mutige, die bereit sind, den Dienst zu übernehmen. Der Grund? Viele der ausgebildeten Feuerwehrleute stehen kurz vor dem Ruhestand, und niemand tritt nach.

Wie will die Feuerwehr das Problem angehen? Müller setzt auf moderne Marketingstrategien! Auf Facebook wirbt er leidenschaftlich für neue Mitglieder und hat dabei bereits einige Erfolge erzielt. Doch wird es reichen, um die drohende Gefahr für die Einsatzbereitschaft abzuwenden? Die Rettung naht, aber nur, wenn sich schnell neue Helfer melden!

Oschatzer Held sammelt für Kameruner!

Ein hart arbeitender Mann aus Oschatz macht den Unterschied! Enongene Livinus Nkumbe, 44, lebt zwar bescheiden, aber sorgt dafür, dass fast vergessene Kinder in Kamerun ein wenig Hoffnung bekommen. Er sammelt gebrauchte Gegenstände und leitet diese in sein Heimatdorf weiter – eine rettende Hand für viele, die in extremer Armut leben.

Nkumbe hat sich nun das Ziel gesetzt, noch mehr Unterstützer zu finden, denn jeder kleine Beitrag kann das Leben eines anderen erheblich verbessern! Er appelliert eindringlich: „Die kleinen Dinge, die wir für Menschen tun, können ihr Leben verändern“. Ein einfacher Akt der Solidarität, der große Wellen schlägt!

Details

Ort	Oschatz, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at